

Glücksorte im Thüringer Wald



Fichtel/Luthardt

Jessika Fichtel & Anika Luthardt

Glücksorte
im
Thüringer Wald
Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende!



„Ich wandre ja so gerne am Rennsteig durch das Land, den Beutel auf dem Rücken, die Klampfe in der Hand.“ Als Karl Müller die Zeilen zu Herbert Roths Rennsteiglied dichtete, war ihm bewusst, dass diesem Wanderweg und der gesamten Region, durch die er sich schlängelt, ein poetisches Denkmal gesetzt werden muss.

Das grüne Herz Deutschlands besticht vor allem durch seine Vielseitigkeit. Zu jeder Jahreszeit können Besucher und Einheimische hier ihr Glück auf ganz unterschiedliche Weise finden.

All die Orte, die wir Ihnen in diesem Buch vorstellen, unterstreichen die magische Anziehungskraft der Region, die mal sagenumwoben, mal bodenständig und ganz oft schlichtweg mitreißend daherkommt. Es sind genau diese Facetten, die einen Trip in den Thüringer Wald so unvergesslich machen.

Oder – um noch einmal Karl Müller zu Wort kommen zu lassen: „Bin ich weit in der Welt, habe ich Verlangen, Thüringer Wald, nur nach dir.“

Viel Freude beim Erkunden wünschen Ihnen

Jessika Fichtel & Anika Luthardt



Deine Glücksorte ...



- 1 Weltkulturerbe in Sicht**
Auf dem Metelstein gegenüber
der Wartburg8
- 2 Verschrauben und staunen**
Kraxeln auf dem Glöckner
am Rennsteig10
- 3 Wandelbarer Sehnsuchtsort**
Überraschungen am Bergsee
an der Ebertswiese12
- 4 Felsige Naturschönheit**
Das Steinerne Tor im
Mittelwassergrund14
- 5 Blitzschnelle Vierbeiner**
Beim Schlittenhunderennen
in Frauenwald16
- 6 Ein Hauch von Schweden**
Auf Tour im Schützenbergmoor
bei Oberhof18
- 7 Berühmte(ste) Thüringerin**
Bratwurst essen an der
„Wegscheide“20
- 8 Ein Hauch alpin**
Glück auf dem Hohen Stein
bei Oberschönau22
- 9 Märchenhaft schön**
Durch den magischen Lauchgrund
bei Bad Tabarz24
- 10 Alpha und Omega**
Am Ursprung des Rennsteigs
in Hörschel26
- 11 Eine runde Sache**
Schatzsuche am Schneekopf
bei Gehlberg28
- 12 Heidelbeerparadies**
Kleines Glück an der weißen
Bank am Körnberg30
- 13 Liebevolltes Lädchen**
Stöbern im Concept Store
Livolæ in Eisenach32
- 14 Die Flora der Bergwelt**
Pflanzenkunde im Rennsteig-
garten in Oberhof34
- 15 Erfrischende Rast**
Wohltuendes Kneippen
am Hohen Bruch36
- 16 Immer gen Nordsee**
Unterwegs zum Schwarte-
worschtborn bei Ruhla38
- 17 Mode mit Story**
„Danis Kleidergeschichten“
in Saalfeld40
- 18 Achtung, Fälschung!**
Der Luisenthaler Wasserfall
bei Schweina42
- 19 Versteckte Perle**
Hoch zum Blumenkorbfelsen
im Park Altenstein44
- 20 Bühne frei!**
Das Felsentheater bei
Bad Liebenstein erkunden46





- 21 Gute Hausmannskost**
Zu Gast in der Waldschänke
Dreiherrnstein48
- 22 Rast am Rost**
Grillplatz „Köhlerhütte“
bei Tambach-Dietharz50
- 23 Seltene Landschaft**
Auf zur Streuobstwiese
„Herrengarten“ bei Suhl52
- 24 In bester Gesellschaft**
Wanderung zum Scharfenberg
bei Bad Tabarz54
- 25 Eisdiele mit Kultstatus**
Schlemmen im „Polarstern“
in Bad Liebenstein56
- 26 Wie aus dem Bilderbuch**
Der pittoreske Pfanntalsteich
bei Oberhof58
- 27 Friedlicher Wald**
Urlaub im Feriendorf
„Waldfrieden“ bei Suhl60
- 28 Köstlicher Herbstschmuck**
Ein Ausflug zur Esskastanie
in Kittelsthal62
- 29 Verpackungsfrei glücklich**
Caros Hofladen in
Zella-Mehlis64
- 30 Handwerkliche Zeitreise**
Metallhandwerksmuseum
in Steinbach-Hallenberg66
- 31 Weite Weidelandschaft**
Auf Safari in der Thüringeti
bei Crawinkel68
- 32 Genuss in Reinform**
Die vielfältige Welt vom
Tee-Eck in Ilmenau70
- 33 Sagenhafte Wanderung**
Pummpälzweg von Eisenach
nach Bad Salzungen72
- 34 Alles im Energiefluss**
Erholung in der Ferienhaus-
Lichtung in Ruhla74
- 35 Peru so nah**
Alpaka-Glück am Rennsteig76
- 36 Almfeeling in Thüringen**
Die gemütliche Fuchsfarm
bei Steinach78
- 37 Pure Landidylle**
Feriendomizil Schloss Bedheim
bei Römhild80
- 38 Thüringens Little Canada**
Abenteuer an der Talsperre
Schmalwasser82
- 39 Auf den Spuren der Kelten**
Historischer Aufstieg zum
Kleinen Gleichberg84
- 40 Filigranes Handwerk**
Kunst hautnah erleben
im Glaswerk Atelier86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Kaffee und Vintage-Flair**
Sonnebergs Altstadt genießen
im Café Sputnik88
- 42 Nachhaltig feiern**
Das grüne ILMPULS Festival
in Ilmenau90
- 43 Noch mal Kind sein**
Im Deutschen Spielzeugmuseum
in Sonneberg92
- 44 Ab auf die Piste**
Das Schneeparadies
Skiarena Silbersattel94
- 45 Wo die Hobbits wohnen**
Das Feriendorf „Auenland“
in Waffenrod96
- 46 Heimat der Ritter**
Abenteuerort Burgruine und
Domäne Schaumburg98
- 47 Mehl, Wasser, Salz & Zeit**
Brotgenuss bei den Teigmachern
in Bad Tabarz100
- 48 Das Glück der Erde**
Urlaub auf dem Haflinger
Gestüt Meura102
- 49 In himmlischer Ruh'**
Schlafen in der Her(r)bergkirche
in Neustadt104
- 50 Königlich flanieren**
Rundgang auf Schloss Wilhelmsburg
Schmalkalden106
- 51 Gemütlicher Anstieg**
Durch den Wald mit der
Thüringer Bergbahn108
- 52 Wellness im Bierfass**
Süffige Erlebnisse im Ankerbräu
Steinach110
- 53 Erbe der Buckelapotheker**
Heillehre in der Kräuterschule
Großbreitenbach112
- 54 Rapunzel, Rapunzel**
Der märchenhafte Herzogstuhl
Kleineutersdorf114
- 55 Erhabene Stille**
Den Moment genießen
im Kloster Paulinzella116
- 56 Es weihnachtet schon**
Bunte Welten in der
Farbglashütte ELIAS118
- 57 Raus aus dem Alltag**
Tag der Sommerfrische im
Schwarzatal120
- 58 Ewiges Andenken**
Geniale Küche im Vergissmeinnicht
Oberhof122
- 59 Roots, Folk, Weltmusik**
Tanzvergnügen auf dem
Rudolstadt-Festival124
- 60 Denkort der Demokratie**
Historische Stätte Schloss
Schwarzburg126





- 61 Im Schokoladenhimmel**
Süßes Glück in der
Viba Nougat-Welt128
- 62 Pittoresker Balkon**
Die Ottilienkapelle über
den Dächern Suhls130
- 63 Blaue Schätze**
Der Heidelbeerpfad in
Mengersgereuth-Hämmern132
- 64 Wann kommt die Bahn?**
Verweilen im Bahn-Hofladen
Rottenbach134
- 65 Wächter der Lüfte**
Höhenflüge in der Falknerei
am Rennsteig136
- 66 Barockes Spektakel**
Kulturort Schloss Friedenstein
in Gotha138
- 67 Unter Tage**
Versteckte Magie in den
Saalfelder Feengrotten140
- 68 Auf Gullivers Reisen**
Kleine Freuden im mini-a-thür
in Ruhla142
- 69 Auf Zeitreise**
Das Hennebergische Museum
Kloster Veßra144
- 70 Tor zum Universum**
Gestirne erkunden in der
Sternwarte Sonneberg146
- 71 Von Dichtern und Gipfeln**
Ruhe finden auf dem Kichelhahn
in Ilmenau148
- 72 Grüne Kulturoase**
Erholung im Englischen
Garten Meiningen150
- 73 Kulinarische Überraschung**
Fast Food Fusion in der
Pitaria in Oberhof152
- 74 Magische Höhlenbewohner**
Die sagenumwobene Zinselhöhle
in Meschenbach154
- 75 Englische Vorlieben**
Lustwandeln im Schloss und
Park Altenstein156
- 76 Il dolce far niente**
Italien-Vibes in der Ottimo
Kaffeerösterei158
- 77 Rustikales Schmuckstück**
Fachwerkerlebnishaus in
Schmalkalden160
- 78 Paradies für Luftikusse**
Rasanter Spaß im
Funpark Inselsberg162
- 79 Skandinavien so nah**
Luftige Höhen auf dem
Bockfelsen164
- 80 Mehr als nur Asanas**
Niyaha Yoga Studio und
Slow Café Meiningen166

Weltkulturerbe in Sicht

1

Auf dem Metilstein gegenüber der Wartburg

Die Wartburg, die majestätisch über Eisenach und somit am nördlichen Rand des Thüringer Waldes thront, ist das unumstrittene Highlight der Region. Touristen aus aller Welt strömen hierher, um über den historischen Burghof zu flanieren und das Innere des Weltkulturerbes zu erkunden. Was viele dabei jedoch außer Acht lassen: Ihre ganze Pracht entfaltet die Wartburg erst dann, wenn der Betrachter ein paar Schritte zurücktritt und das Bauwerk mit gebührendem Abstand auf sich wirken lässt. Ein Ort, der das ausgesprochen gut ermöglicht, ist der Metilstein direkt gegenüber der weltberühmten Burg.

Wer den Hausberg Eisenachs vom Parkplatz der Wartburg aus besteigen will – keine Angst, hierfür genügt eine durchschnittliche Kondition –, muss seinem Instinkt vertrauen. Eine entsprechende Beschilderung suchen Wandersleute nämlich vergebens. Vom Imbiss an der ehemaligen Eselstation aus führt ein alter Plattenweg links in den Wald hinein. Diesem folgend oder einen der zahlreichen Trampelpfade nutzend, tragen einen die Füße fast schon automatisch zum Metilstein mit seinem einzigartigen Ausblick. Dieser „beschränkt“ sich im Übrigen nicht nur auf die Wartburg, sondern wird durch das weitläufige Grün des Thüringer Waldes perfekt ergänzt.

Glück ist jedoch nicht nur garantiert, wenn man den Blick in die Ferne schweifen lässt. Der Metilstein mit seinen heidebewachsenen Felsen und den von Wind und Wetter geformten Eichen bildet eine wildromantische Gesamtkomposition, die durchaus die Bezeichnung „pittoresk“ verdient hat. Tiefe Spalten und in den Stein geschlagene Stufen deuten außerdem an, dass hier vor vielen hundert Jahren einmal die Burg Metilstein gestanden hat.

Sollte der Metilstein an einem sonnigen Tag einmal zu viele andere Besucher anlocken, lohnt es sich im Übrigen, dem Weg noch ein Stück weiter zu folgen und es sich auf dem Nebenplateau des Berges gemütlich zu machen. Hier ist die Aussicht nicht minder beeindruckend und sein mitgebrachtes Picknick kann man ungestört genießen.

TIPP

Am Imbiss an der Eselstation gibt es eine der besten Thüringer Rostbratwürste Eisenachs.

- Metilstein, 99817 Eisenach
- ÖPNV: Bus 03, 23, Haltestelle Wartburg



Verschlaufen und staunen

2

Kraxeln auf dem Glöckner am Rennsteig

Wer auf dem Rennsteig wandert oder Fahrrad fährt, ist in der Regel davon überzeugt, dass der Weg das Ziel darstellt. Es kann jedoch keinesfalls schaden, sich diesen gewissen Punkte auszusuchen, um hier zumindest eine kurze Rast einzulegen und bei der Gelegenheit gleich die atemberaubende Schönheit der Umgebung zu genießen. Der Glöckner in der Nähe von Ruhla ist ein ausgezeichnetes Zwischenziel zum Verschlaufen und Staunen. Denn nicht nur die wundervolle Aussicht über den Thüringer Wald und die benachbarte Rhön entschädigen für so manche Strapaze aufgrund sportlicher Betätigung. Das Steinmassiv mit seinen zahlreichen Felsblöcken und -formationen ist auch für sich genommen eine wahrhaftige Augenweide.

Auffallend markant ist der steinerne Stuhl auf dem Gipfel des Glöckners, der selbstverständlich dazu einlädt, Platz zu nehmen und den Moment zu genießen. Davor oder danach empfiehlt es sich, das Areal rundherum einmal genauer zu inspizieren. Der Glöckner mit seinem Felsenmeer ist ein herrlicher Kraxelspielplatz für Kleine und Große (Vorsicht, bitte nicht verletzen!) und bietet viele versteckte Highlights. Darum lautet die ausdrückliche Empfehlung an dieser Stelle, den Hauptweg ruhig einmal zu verlassen und herauszufinden, wohin die kleinen unscheinbaren Pfade links und rechts davon führen. Ein Perspektivenwechsel hat schließlich noch nie geschadet.

Dass so eine Wanderung zum Glöckner bei strahlendem Sonnenschein am meisten Spaß macht, steht natürlich außer Frage. Sollte sich das Wetter jedoch mal nicht von seiner besten Seite zeigen oder plötzlich umschlagen, bietet die Finnhütte, nur wenige Meter in Richtung Glasbachwiese entfernt, Schutz und die Möglichkeit, sich seinen Wegproviand im Trockenen schmecken zu lassen. Erstaunlich gemütlich ist es hier im Übrigen in der Adventszeit. Denn dann kommt es vor, dass Freunde des Rennsteigs die Rasthütte mit Kerzen, Kugeln und Co. ausstatten und somit für besinnliche Stimmung sorgen.

● Glöckner am Rennsteig, 36448 Steinbach

● ÖPNV: Bus 140, 142, 196, Haltestelle Glasbach (ca. 1 km zu Fuß)



Wandelbarer Sehnsuchtsort

3

Überraschungen am Bergsee an der Ebertswiese

Es gibt diese Orte im Thüringer Wald, die zu jeder Jahreszeit einen anderen, aber jedes Mal aufs Neue umwerfenden Charme versprühen. Der Bergsee an der Ebertswiese ist ein solcher Ort und aufgrund seiner fast schon klischeehaften Schönheit längst kein Geheimtipp mehr. Vor allem im Sommer ist es zugegebenermaßen schwer, hier die abgeschiedene Einsamkeit zu genießen, die uns die vielen Fotos auf Instagram gern vorgaukeln wollen. Das ist keinesfalls verwunderlich, denn an heißen Tagen bietet der kalte Bergsee, der, streng genommen, eher die Größe eines Teiches hat, eine herrliche Abkühlung.

Doch nicht nur wenn das Wetter Temperaturrekorde jagt, ist dieses Fleckchen Erde mit seinem zauberhaften See eine hervorragende Ausflugs-idee. Vor allem im Winter, wenn die Schneedecke gern mal bis

unter die Schaukel auf dem benachbarten Spielplatz reicht, verwandelt sich dieser Ort tief im Herzen des Thüringer Waldes in eine Kulisse, an der Märchenfilme gedreht werden könnten. Dann kann es tatsächlich auch vorkommen, dass man die Wiese, den zugefrorenen See, die steilen Felswände rundherum, eben alles ganz für sich alleine hat. Gleiches gilt für nebelverhangene Herbsttage, die der Umgebung um den See eine fast schon mystische Stimmung verleihen und vor allem Fotografenherzen höher schlagen lassen.

Um es auf den Punkt zu bringen: Dieser Ort ist ein wahrer Verwandlungskünstler und überzeugt durch Facettenreichtum. Und wenn doch einmal mehr Leute den Weg zur Ebertswiese auf sich nehmen, ist das per se nichts Schlechtes. Denn dann kann es mitunter auch passieren, dass gleich zwei Alphornbläser aus dem benachbarten Floh-Seligenthal ihre stattlichen Instrumente aufbauen und das Echo der Felswände nutzen, um ihre warmen Klänge in die Weiten des Thüringer Waldes zu schicken. Zugegeben, man muss schon sehr viel Glück haben, einen solchen Auftritt rein zufällig mitzuerleben. Aber geht es nicht genau darum in diesem Reiseführer: das Glück zu suchen und letztlich auch zu finden?

TIPP

In „Kurti's Bäude“ nahe der Ebertswiese gibt es kleine Snacks und Getränke.

- Bergsee an der Ebertswiese, 98593 Floh-Seligenthal
www.thueringen.info/bergsee-ebertswiese.html
- ÖPNV: Bus 851, Haltestelle Nesselhof (ca. 2 km zu Fuß)

